111 Sportler um den Moorteich

Daniel Hingst von der HSG Uni Greifswald holte den Wanderpokal beim Adi-Drews-Gedenklauf.

Stralsund – Es war noch einmal so ein richtig goldener Herbsttag und so kamen 111 Lauf- und Walkingfreunde zur 21. Auflage des Moorteichlaufes. Zu dieser Traditionsveranstaltung, die seit 16 Jahren Adi Drews gewidmet wird, kommen nicht nur Mitglieder von Laufsportvereinen, sondern auch viele Individualisten.

Ein alter Hase unter den Läufern ist Helmut Wellsandt. Der 69-jährige Sundstädter lässt sich kaum einen Volkslauf in der Region entgehen und war in diesem Jahr schon in Garz, Klausdorf und beim Rügenbrückenlauf am Start. Zwei- bis dreimal in der Woche schnürt Valeriva Babarina (41) die Laufschuhe und hat sich der Laufgruppe des SV Hanse Klinikum Stralsund angeschlossen. Michaela Termer spielt sonst Handball und joggt zum Ausgleich dazu. Diesmal kümmerte sie sich vor allem um ihre dreijährige Tochter Felicia, die beim Kinderlauf mitmachte.

Komplett war Familie Pfeiffer mit von der Partie. Die Geschwister Pia (3) und Pascal (6) feuerten mit Papa Mathias Pfeiffer ihre Mutter Silvia auf der Schlussrunde an.

Für die jüngsten Lauffreunde wurde eine 600-Meter-Runde angeboten. Die schnellsten Flitzer auf dieser Distanz waren Simon Leps, Sophie Hornung und Pascal Pfeiffer. Unter den Anfeuerungsrufen der Zuschauer legten alle Kinder einen tollen Schlussspurt hin.

Auf der großen Moorteichrunde über 4,3 Kilometer konnte Tom Landmann in nur 17 Minuten und



111 Läufer und Walker gingen auf den unterschiedlichen Distanzen um den Moorteich an den Start. Foto: Axel Peters

neun Sekunden als Erster finishen, gefolgt von Torsten Wohlatz (FHSG Stralsund) in 18:55 min und Carsten Hielscher (18:55 min). Bei den Frauen bzw. Mädchen hatte erneut die 13-jährige Cindy Keipke (19:25 min) die Nase vorn. Danach folgten Juliane Wormsbächer (19:49 min) von der FHSG Stralsund und Jana Wedel (22:01 min).

Im Hauptlauf über zwei Runden wurde wieder hart um den Wanderpokal gekämpft. Daniel Hingst von der HSG Uni Greifswald gewann die große Trophäe in 32 Minuten und einer Sekunde vor Ralf Mauke (32:37 min) vom SV Hanse Klinikum Stralsund und Alexander Au (32:38 min). Die Damenwertung entschied, wie in den Vorjahren, Birgit Jerschabek-Keipke in hervorragenden 40 Minuten und 15 Sekunden souverän für sich. Anerkennenswert sind auch die Leistungen von Valeriya Babarina (44:15 min) und Sabine Koenig (44:30 min). Wie seit vielen Jahren verwöhnte Doris Drews die Kinder mit Aufmerksamkeiten. Andre Kobsch